

1. 2.Timotheus 2,14+16-18

Der richtige Umgang mit Irrlehren:

Vers 14:

Paulus lässt mit den Worten Bringe in Erinnerung und bezeuge, eine tiefe Notwendigkeit durchblicken. Eine Notwendigkeit das Wort Gottes, das Evangelium weiterzugeben. Paulus ist sich der Auswirkung einer Irrlehre in der Gemeinde durchaus bewusst.

- Galater 5,7-9
- 1.Timotheus 6,3-5

Daher soll Timotheus ehrlich vor dem Herrn seinen Dienst tun. Nicht um Menschen zu gefallen, sondern um Gottes Willen zu tun.

Die Auswirkungen einer Irrlehre werden in den Versen 16-18 noch genauer beschrieben. In Vers 14 zeigt Paulus bereits die verheerende Zerstörungskraft auf, dass die Zuhörer verwirrt (zerstört) werden.

- 2.Petrus 2,6

Vers 16:

Lass dich nicht auf das leere Geschwätz gewisser Leute ein, die alles Heilige in den Schmutz ziehen. - NEÜ

Zu diskutieren mit diesen Leuten bringt nichts. Zu reden und sie zu überzeugen klappt nicht. Sie ziehen alles in den Dreck und nehmen keine Rücksicht auf das, was uns heilig ist.

Daher **meide diese Gespräche!**

Meiden steht wieder im Imperativ und bedeutet auch sich abwenden. Gehe weg von da, wo so geredet wird!

An Titus schreibt Paulus sehr ähnliche Worte.

- Titus 3,9-11

Auch jeder einzelne innerhalb der Gemeinde ist aufgefordert zu prüfen worauf es ankommt.

- Römer 12,1+2

Vers 17+18:

„Religiöse Täuschungen sind so ansteckend, bösartig und heimtückisch, dass man ihnen nur mit Schutzmasken und Gummihandschuhen begegnen darf.“ – MacArthur

Die Bibel warnt oft und sehr ausdrücklich vor Irrlehren und dem falschen Weg.

- 1.Johannes 5,19
- Jakobus 4,4
- 1.Johannes 4,1+5

Paulus nennt in Vers 18 Ross und Reiter. Auch dazu haben wir heute die Autorität und die Pflicht. Irrlehre zu akzeptieren, Sünde zu tolerieren führt immer in die Not und Zerstörung.

2. 2.Timotheus 2,15

Die Umkehr hin zum Guten und Gottgewollten:

- ❖ 15a – Strebe eifrig danach, dich Gott als bewährt zu erweisen

Eifrig streben bedeutet:

- ➔ Durch Beharrlichkeit ein bestimmtes Ziel erreichen

Petrus beschreibt Irrlehrer ebenfalls.

- 2.Pet 2,1

Mit selbiger Beharrlichkeit soll Timotheus nun danach trachten, sich Gott als Bewährt zu erweisen. Er soll sich abwenden vom einen, hin zu Gott. Denn letztlich geht es nur um ihn und seine Sicht auf uns.

- ❖ 15b – Als einen Arbeiter der sich nicht zu schämen braucht

Schämen wird hier auch damit übersetzt:

- ➔ Das schmerzhaftes Gefühl des Gewissens, etwas Unehrenhaftes getan zu haben

- 1.Johannes 2,28

- ❖ 15c – Der das Wort der Wahrheit recht teilt

Das Wort der Wahrheit = das Evangelium

- Johannes 1,14
- 2.Korinther 6,7

Dieses Wort geradlinig und treu zu verkünden, dazu ist Timotheus angehalten. Denn dieses Wort gibt uns Christen die Kraft und den Halt in Stürmen des Glaubens stand zu halten.

- ➔ **Psalm 119, 9-16**